

# Informationen der Delegierten an die Eltern anlässlich des Elternabends (weitere Informationen sind natürlich möglich)

## 1. Info zum Elternrat Rebwiesen

Vorstellung mit Name und Funktion: z.B. XY, **Delegierte(r) dieser Klasse im Elternrat.**

Einleitende Aussage: „Sie erhalten **heute** einige **Informationen zum Elternrat. Am Schluss meiner Ausführungen** werden Sie **gefragt**, ob Sie **im Elternrat mitmachen** möchten. **Gleich danach** werden wir zusammen die **Delegierten** für das nächste Schuljahr **wählen.**“

### 1.1. Grundlage

**Elternmitwirkung** ist eine offizielle Einrichtung zum Einbezug der Eltern im Schulbetrieb (Gesetzliche Grundlage ist **Artikel 55** des **Volksschulgesetzes** vom 7.2.2005 (VSG)).

Die Elternräte werden **von den Eltern** an den Elternabenden für ein Jahr **gewählt**.

### 1.2. Engagement des Elternrates

Der Elternrat behandelt:

- Fragen und Anliegen, die nicht einzelne Schüler betreffen, sondern das Gemeininteresse.
- Ausnahme: Methodisch-didaktische (Stoffvermittlung) und personelle (Lehrer) Fragen.

Beispiele sind:

Gesundheit:	Gsunde Znüni, richtiges Sitzen, richtige Beleuchtung Klassenzimmer etc.
Sicherheit:	Schulweg, Pausenplatz, Schulhaus
Sport:	Badiplausch, Sporttag
Information:	Referate zu Elternthemen (Erziehung, Lernen etc.), Infos für Eltern
Interessenvertretung:	IG Elternräte Winterthur, Stellungnahmen zu relevanten Themen, Leserbriefe

### 1.3. Zusammensetzung des Elternrates

- Der Elternrat setzt sich zusammen aus je **2 Delegierten pro Klasse**.
- Falls grössere Volksgruppen nicht im Elternrat vertreten sind: Ethnienvertretungen.
- VertreterIn der **Schulleitung** (Frau Pestalozzi)
- Unregelmässig: VertreterIn der **Schulpflege**
- Ein **Vorstand** aus 5 Delegierten bereitet die Sitzungen vor und koordiniert die Aktivitäten.

### 1.4. Information vom und über den Elternrat Rebwiesen

**Homepage:** [www.elternrat-rebwiesen.naegelsee.ch](http://www.elternrat-rebwiesen.naegelsee.ch)

Immer mal wieder reinschauen: Was passiert? Wer ist zuständig? Termine, Themen, Anlässe, interessante Links, Büchertipps etc.

### 1.5. Arbeit des Elternrates

- **4 Sitzungen pro Jahr** im Schulhaus Rebwiesen. Meist Dienstag abends um 20 Uhr.
- **Stellungnahmen** zu Themen, die vor der nächsten Sitzung zu behandeln sind (E-Mail)
- **1 - 2 Anlässe pro Jahr** (Referat oder sonstige Anlässe)
- **Einbringen** von Eltern- und Schüleranliegen in die Diskussion / den ER.
- Ab und zu: **Mithilfe** bei der Lösung von ER-Aufgaben (Brief, Anlass, Kontakt, Organisation)

- Der Elternrat arbeitet **ehrenamtlich, d.h. unentgeltlich**.
- Für Sitzungen, Korrespondenz und Dokumente wird die **Standardsprache (Hochdeutsch)** benutzt.

## 2. Fragen für ein Mitmachen im Elternrat

- Habe ich **Interesse** und Freude an Diskussionen und Aufgaben rund um die **Schule**?
- Will ich die **Zeit** für die Sitzungen, einzelne Aufgaben und den E-Mailverkehr aufbringen?
- Bin ich **bereit**, mich auch mal in Projekten oder zur Organisation von Anlässen **einzusetzen**?
- Möchte ich mich - wenn es geht bis zum Ende der Schulzeit meiner Kinder im Rebwiesen - für unsere Schulkinder und eine gute Ausbildung einsetzen?

Wenn ja, dann ist ein Mitwirken im Elternrat vielleicht das Richtige für Sie.

## 3. Erklärung der Elternratswahlen

- **Jährlich** am Elternabend werden die Delegierten für den Elternrat von den Eltern neu gewählt
- Jede Klasse kann **2 Delegierte** in den Elternrat senden
- Eltern, die sich im ER engagieren möchten, können sich **am Elternabend** - also heute - **melden** und für die Wahl aufstellen lassen.
- Diese neuen Namen und die der bisherigen Delegierten - sofern sie wieder zur Wahl stehen - schreiben wir als **Kandidaten** an die Wandtafel.
- Alle **Eltern** erhalten **2 Stimmen**, die sie den Kandidaten - **auch sich selber** - geben können.
- Diejenigen Personen, die am **meisten Stimmen** haben, sind als Delegierte gewählt.

Falls eine einzelne Volksgruppe sich im Elternrat nicht genügend vertreten fühlt, kann sie eine zusätzliche Vertretung in den Elternrat delegieren.

## 4. Durchführung der Wahl

Vorher: Punkte 1 bis 3 (oben) erklären.

Danach:

1. Name der bisherigen, wieder wählbaren Delegierten an die Tafel schreiben. Nummerieren.
2. Fragen, wer kandidiert? Diese Namen ebenfalls an die Tafel schreiben. Nummerieren.
3. Bei fehlenden Kandidaten: Idee nochmals verkaufen bis min. 2 zur Verfügung stehen.
4. Wahlberechtigte zählen (oder zählen lassen durch Lehrperson).
5. Je 2 Wahlzettel verteilen (vorbereiten, auch Schreibzeug).
6. Nochmals Wahl erklären: Je eine Person pro Zettel aufschreiben (Nummer oder Name).
7. Ausgefüllte Wahlzettel in Behälter einsammeln.
8. Wahlzettel auszählen (lassen durch Lehrperson): Rangliste nach Stimmenzahl aufstellen.
9. Die Personen an erster und zweiter Stelle der Rangliste sind gewählt.
10. Ergebnis bekannt geben: „Sie haben X und Y als Delegierte in den Elternrat gewählt.“
11. Bei Stimmengleichheit im zweiten und dritten Rang: Stichwahl durchführen (2 gegen 3).
12. Endergebnis bekannt geben.
13. Bei neuen Delegierten: Name, Adresse, Telefonnummer, Ethnie und E-Mail aufnehmen.
14. Dank an alle für das Engagement. Eltern und Nichtgewählte ermuntern mitzumachen.
15. Am Ende des Elternabends: Neue Delegierte beiseite nehmen und informieren, wie es weiter geht.